

Verlage 244,000; das verbreitetste aller deutschen Wörter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Rosenwelt. Wunderschöne Zeichnungen für Toilette- und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis jährlich M. 1.25 — 75 Kr. Sämmtlich erlgelien: 24 Nummern mit Toiletten- und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Handarbeit und Zeichnung für Damen, Kinder und Knaben, wie für das ganze Familienleben umfassen, ebenso die Zeichnungen für Herren und ihren eigenen Anlagen.

12 Heften mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gelegenheiten der Handarbeit und etwa 400 Musterbeschreibungen für Web- und Stickarbeit, Räumens-Stricken u. d. d. m. werden sofort angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin 23, Potsdamer Straße 35; Wien 1, Sternwartg. 2.

Vater Rhein

gr. Märkerstrasse 14 (Fernsprech-Anschluss 169)

empfiehlt täglich

Frische Erdbeer- sowie

in bekannter Quantität.

pr. Oderkerbse und

Helgoländ. Hammern.

Diners von à M. 1.50 an.

von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Das rühmlichst bekannte

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

besendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Rbl.)

gute neue Bettfedern 60 Rbl. das Pfd.,

vorzüglich gute Sorte 1.25 Rbl.,

prima Halbdaunen nur 1.80 Rbl.,

prima Ganzdaunen nur 2.20 Rbl.,

Verpackung zum Seifenpreis. — Bei

Nachnahme von 50 Rbl. 5 pCt. Rabatt. —

Umtausch bereitwillig.

Prima federdichter Zuleitstoff

doppeltbreit zu einem großen Bett, (Dede,

Unterbett, Stoff und Füll)

zusammen für nur 11 Mark.

Moftrich, sehr schön, bei 10-12 Pfd.,

Nummer 1 A 80 A bei

Ferd. Wiedero, am Markt.



gr. Schlemm 4.

Alfred Pfautsch, Halle a. S.

Der berühmte

Ringelhardt's Universal-

Heil-Balsam

ist bei **Gelenkrheumatismus** und

allen **rheumatischen Schmerzen,**

Gicht, Podagra u. die **beste**

Einreibung, die es giebt (schon

nach dem ersten Einreiben lassen die

Schmerzen nach und der Patient kann

ruhig schlafen); auch bei **Ent-**

zündungen aller Art, Wundblausen,

Wundliegen, Husten, Brust- u.

Wagenleiden, hauptsächlich aber

auch bei **Unterleibsbrandgelenken**

bewährt sich der Balsam durch

schleunige Heilung.

*) Mit der Schutzmarke **RM** auf

den Dosen zu haben à 1 Mark, 60 Pf.

und 30 Pf. (mit Gebrauchsanweisung)

in allen bekannten Apotheken.

Scillitin-Latwerge,

ein allen Hausthieren **unschädliches,** kräftig

wirkendes Gift für **Platten u. Würmer**

empfiehlt **M. Waltsgott.**

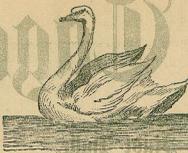
Rosen- u. Weiden-Seife

à Stück 40 Pf. empfiehlt in vorzüglicher

Qualität **M. Waltsgott.**

Neue und gebrauchte Möbel

kauf und verkauft **Erdbel 7.**



Böhm. Bettfedern und Daunen.

Jeden a Pfund von 70 Pfa. bis zu den feinsten

schweizerischen Schwannensfedern, Daunen von 3 Mark

an, fertige Betten von 15 Mark an hat stets

großen Vorrath auf Lager

G. Jahme,

Bettfedern- und Daunen-Handlung,

Mathaushaus 12, Ecke der Poststr.

Verandt nach auswärts gegen Nachnahme. Nachnahme-Speisen und Verpackung frei.

Collection Spemann

Serie der Gegenwart. Moderne Romane.

Preis des elegant gebundenen Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere

Galvanoplastische Anstalt.

Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei und Lithogr. Anstalt.

Wir übernehmen die Ausführung **sämmtlicher** in das **Bankfach**

schlagender Geschäfte zu den **culantesten** Bedingungen.

Dupuis & Klauke

Bank-, Commission-,

Hypotheken- und Assekuranz-Geschäft,

Brüderstrasse 5.

Wir übernehmen die Ausführung **sämmtlicher** in das **Bankfach**

schlagender Geschäfte zu den **culantesten** Bedingungen.

Capitalisten

finden durch uns stets beste, sicherste und kostenfreie Unterbringung ihrer Gelder.

Haus- und Grundbesitzern

empfehlen wir bei Hypothekenwechsel

Bank-Capital- und Privatgelder

unter den billigsten und günstigsten Bedingungen.

Vermittelungen

im An- und Verkauf städtischer sowie ländlicher Grundstücke werden streng reell

gehandelt.

Bekanntmachung.

Gemäß Resolutions vom 16. August 1879 und beehelich sanctionirter Beschlüsse über

die Verwaltung des **Parochial-Verbandes** hier, vom 20. April 1880 u. s. w., wie in Nr. 150 v.

dieser Zeitung kundgegeben, der **Etat** für die Zwecke des Verbandes — einschließlich

der Beiträge für den landbesitzlichen **Pensionsfonds** — durch die General-Versammlung

am 11. Mai u. s. w. herab auf auf M. 4370 in Einkünfte und Ausgabe festgesetzt. Zur

Verwirklichung dieses Budgets sind, außer den sonst bestenfalls Einnahmen M. 33440.94 durch

Umlage auf die Verbandsglieder aufzubringen, welche, — da nach Maßgabe der Kgl. Staats-

Steuerrollen die hier zu belogende klassificirte Einkommen-Steuer und die Klassensteuer voraus-

sichtlich rd. M. 41000 betragen werden — auf 830 dieser Steuern zu repariren sind.

Während die Umlage in diesen Prozenten „von Staatszuschüssen“ genehmigt

und für **vollständig** erklärt worden, ist die Steuerrolle für den Verband aufgestellt, und

wird vom 15. bis Ende d. M. in der hiesigen Steuerrolle, Mathaushaus 1 Treppe, Zimmer Nr. 5,

bei Herrn Rentant Gerlach, zur Einsicht offen liegen.

Der auf jeden Beitragspflichtigen fallende Betrag wird demselben mittelst gedruckten

Steueranschreibens bekannt gegeben, und ist innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des

Anschreibens an Herrn Rentant Gerlach — Mathaushaus, Zimmer Nr. 5 — gegen Beiten mit

dem Parochial-Verbands-Stempel versehene Quittung, abzugeben, widrigenfalls die kostenpflichtige

Wohnung resp. Zwangsversteigerung würde eintreten müssen. Innerhalb einer vom Tage

der Bekanntmachung des Steueranschreibens zu berechnenden Frist von 3 Monaten steht es jedem

Zahlungspflichtigen frei, gegen die hiesigen Veranlagung Einspruch zu erheben, jedoch

unter entsprechender Begleichung des Rentanten des Verbandes Herrn **Edmund Hildebrandt**

anzustellen ist. Wird ein Einspruch als gerechtfertigt erkannt, so wird die Heberolle danach

berichtigt; wird derselbe dagegen zurückgewiesen, so kann ein weiterer Einspruch an das Präsidium der

Kgl. Regierung zu Magdeburg erfolgen, welches endgültig entscheidet. Die vorläufige

Zahlung der ausgeschriebenen Beträge darf begründet während des Einspruchs und während nicht aufhören

werden, da — soweit dergleichen als begründet erachtet werden — das Verwaltungsver-

halten wird.

Halle, den 1. Juli 1888.

Der **Ausschuss** des **Parochial-Verbandes** der **Stadtpfarrei Halle a. S.**

S. A. Hildebrandt.

An die Frauen unserer Stadt.

Im September dieses Jahres wird in Gott will, der gesammte Verein der evangelischen

Guts-Adolf-Stiftung seine jährliche große Hauptversammlung zum ersten Mal in unserer Stadt

halten.

Sie sind eingeladen und Ersuche sind bekannt, ebenso die Arbeiten, welche insbesondere bei

den **Arbeitskreisen** der Guts-Adolf-Stiftung zugewiesen sind; Unterthänigkeit der evangelischen

Conferenzen in der Diakonie, Befähigung der besonderen Nothwendigkeiten der Ort in

bedürftiger Lage sich dem Bewusstsein gewähren oder erhalten werden.

Die hiesige **Frauenverein** der Guts-Adolf-Stiftung stellt sich als eine Ehrenreihe an, bei

der erwählten Veranlassung, wie allgemein üblich, mit einer festlichen Zusammen-

kunft — darum werden wir uns an alle evangelischen Frauen und Jungfrauen unserer

Stadt mit der herzlichsten Aufforderung, uns in unsern Vorhaben durch größere oder kleinere

Gaben von Geld zu unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Zweck ganz und voll

erreicht werde.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Guts-Adolf-Frauenvereins sind bereit, alle

auch die besten Gaben in Empfang zu nehmen und darüber zu berichten.

W. Bernhardt, **G. Wehse,** **S. Drayner,** **M. Gerwig,**

W. Richter 15, **Burgstraße 30/31,** **M. Ulrich 17,** **Carlstraße 30,**

A. Jentsch, **M. v. Hof,** **G. Weide,** **Emp. D. Förster,**

Richtberg 12, **Albrechtstraße 2,** **Albrechtstraße 32,** **Leipzigerstraße 10.**

Für den redaktionellen und Inseratenthell verantwortlich **Kurtus Mundt** in Halle. — **1113** (siehe Buchdruckerei **M. Kretschmann**) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Brennholz

in Häufen und Körben, sowie Gan-

zähne verkaufen

Schatz & Nordmann,

Wanslebenstraße.

Neue und gebrauchte **Möbel** aller

Art verk. billig **Brunnschwarte 6.**

Geratene Herren- u. Damenjacken f.

Frau Hohmann, H. Ulrichstr. 16 part.

18000 Mark

zur 1. Stelle pupillarische Sicherheit

zum 1. Oktober zu 4% zu leihen ge-

sucht. Off. unter A. M. 5528 bef.

J. Barch & Co., Halle a. S.

Unterhändler streng verboden.

Ein **Hausgrundstück,**

nicht zu weit abgelegen, für 30—35000 M.

zu kaufen gesucht. **Wolle Bauzäh-**

lung, Unterhändler verbeten. Off. unter

B. L. in der Erpbe. d. Bl. niederzulegen.

Wiederbeschaffung sofort gesucht

in **Glunz bei Halle.**

Können, Eichen, Haus- u. Kun-

dermädchen erhalten Stellen durch

Pauline Fleckinger,

große Ulrichstraße 4.

Bahnhofstr. 8.

Die von Herrn Privatdocent

Dr. med. Leser bewohnte **II. Etage** ist zu ver-

mieten u. zum 1. Okt. zu beziehen.

O. Stengel.

Bahnhofstr. 8.

Eine geräumige Wohn-

ung in der **III. Etage** für

600 Mk. p. a. kann sofort

od. später bezogen werden.

O. Stengel.

Eine Wohnung, Preis **1000 Mark,**

solange eine solche zu **450 M. Albrecht-**

straße 16a zu vermieten u. pr. 1. Okt.

zu beziehen. **Paul Lochner.**

Wohnung

240 Mark sofort zu vermieten

Friedrichstraße 2.

Gr. Ulrichstrasse 52

2 Wohnungen à 300, 400 M.

pr. sofort zu vermieten.

Werkstatt

mit geräumiger Wohnung pr. 1. Oktober zu

vermieten **Wortlichthor 4.**

Neue Promenade 15,

herrschaftliche Wohnung pr. 1. Okt. zu

vermieten. **Willy Kranig.**

Ziel. möbl. Zimmer Schulz 7. R. d. Ulrichstr.

Gaden mit Wohnung pr. 1. Oct.

zu vermieten. **Herm. Schulze,**

große Steinstraße 21.

Gr. Ulrichstr. 36 pr. 1. Oktbr.

zu vermieten

III. Etage, 4 Zimmer, 2 Kammern,

Küche u. **R. Dannenberg.**

Die Postkutsche

besteht sich **Brunnschwarte** No. 48, 53

5 Böden von Mark für den folgenden Tag

ist nicht mehr erforderlich, da eine anderweitige

Portionanzahl stets vorräthig sein wird.

Wohnungen auf ganze Portionen

à 25 Pf., auf halbe à 13 Pf., welche an

beliebigen Tagen verwendet werden können

sind nur bei Herrn **Karl Sacke,** große

Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der **Postkutsche** e.

Familien-Nachrichten.

(Von unseren Lesern und zugewandte, erbeten die

gläubigen Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik

gratis Aufnahme.)

Verlobt: Herr **Erbschaftsamtst. G. Müller**

mit **Fr. Marie Stern** (Dobbert-Adensteden);

Herr **Carl, theol. Fr. Günther** mit **Fr. Maria**

Knoblauch (Herrnfeldt-Bienburg).

Geboren: Ein Sohn: Herrn **Walter**

Herrn Wilhelm Wader (Waderburg); Herrn **Ge-**

richtsamtst. Weimann (Sangerhausen); eine

Tochter: Herrn **Decker** No. 11 Meining (Wader-

burg).